

12. Dezember 2023

DIP

Ergebnisvermerk zum Jour fixe der Bereichsleiter(innen) am 12. Dezember 2023

Teilnehmer: BA, BE, BLY, CG, CW, DIP, GB, GRO, Stephan Henkel, KIR, PH, RE,
SKO, SR, TP, VAL

1.	Übergeordnete Themen	Frist	Wer
	./.		
2.	Aktuelle Themen / neue Themen		
	<p>Die Verordnung zur Einführung eines EU Green Bond Standards ist am 30. November im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden, das Gesetzgebungsverfahren auf Level 1 ist damit beendet. Die Regelungen sind nach einer Übergangsfrist von 12 Monaten ab dem 21. Dezember 2024 anwendbar. Einige wichtige Anforderungen, insbesondere die Offenlegungsvorschriften müssen noch auf Level 2 konkretisiert werden.</p> <p>Des Weiteren berichtet TP über die Überarbeitung der Zentralverwahrer - Verordnung - CSDR Review). Diesem haben der Rat und Parlament nun zugestimmt. Zwingendes „Buy-in“ Regime konnte verhindert werden.</p> <p>Rat und EU-Parlament haben ebs. dem European Single Access Point (ESAP) zugestimmt. Der Zeitpunkt der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt ist noch offen.</p> <p>TP berichtet zum Finanzmarktdigitalisierungsgesetz. Gesetz setzt die MICA-Verordnung in D um, geht aber hierüber hinaus. BMF-Termin des VÖB dazu geplant. Ebs. Ansprache von einzelnen Abgeordneten.</p> <p>MRA berichtet über IT-Aufsichtsbezogene Veranstaltungen der letzten Woche: „IT-Aufsicht im Finanzsektor“. Mark Branson hatte in einer Eingangsrede die IT-Aufsicht als ein Aufsichtsschwerpunkt für die operative und digitale Resilienz dargestellt. Hierbei seien insbesondere eine stärkere, direkte Einbindung der zuständigen Leitungen in die IT-Steuerung der Bank bzgl. der</p>	TP	

strategischen Ausrichtungen, konkreter Risikobewertungen, Tests, Notfallpläne sowie IKT-Auslagerungen und Exit-Optionen von Bedeutung.

Fachgremium IT: Die Ergebnisse der GAP-Analyse von DORA in 6 Arbeitsgruppen wurden durch BaFin und Bundesbank vorgestellt. Zudem wurden Leitdokumente für das Cloud-/IT-Notfallmanagement und das Cloud-Exit-Management verabschiedet.

Zahlungsverkehrs- und Digitalregulierungen: In der laufenden Legislaturperiode der EU sollen noch folgende Regulierungen finalisiert werden (die Trilogie sind teilweise schon abgeschlossen)

- Regulierung von Echtzeitzahlungen
- Dritte Zahlungsdienste-Richtlinie sowie Zahlungsdienste-regulierung (PSD3 und PSR)
- Financial Data Access - Zugang für Dritte
- „AI Act“ (Künstliche Intelligenz)

Rat und EU-KOM hoffen, dass diese Regulierungen noch vor der Wahl veröffentlicht werden können.

DIP berichtet über die neuen Vorschriften zur Restschuldversicherung, die letzte Woche im letzten Moment in den Beratungen des Finanzausschusses zum „Zukunft-Finanzierungs-Gesetz“ aufgenommen worden. PH berichtet, dass die Einführung durch die Hintertür durch Vertreter von Bündnis 90 / die Grünen durchgesetzt worden sei, da dies aus deren Sicht im Koalitionsvertrag vereinbart und bereits im letzten Jahr ausdiskutiert worden sei. Prozessual ist dieses Vorgehen aus Sicht von GB ein Unding, bei derartig einschneidenden Maßnahmen sollte den Betroffenen die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben werden. Er bittet PH darum, dies in der Politik zu hinterlegen

DIP

BE berichtet über die Sitzung der Kommission öffentliche Kunden letzten Freitag. Das EAPB-Papier zur Behandlung öffentliche Forderungen / Taxonomie sei positiv aufgenommen worden.

BE

Am Montag haben sich der Bundesverband Deutscher Leasingunternehmen mit dem VÖB, VKU und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund zur Nutzung von Leasing im Rahmen der Transformation der Wirtschaft ausgetauscht. Es sollte eine Anpassung des Zuwendungsrechts gefordert werden. Bisher sind nicht im Eigentum stehende Objekte nicht förderfähig. Dies sei ein Hemmnis für Leasing. Diese gemeinsame Position wird derzeit abgestimmt, es ist eine größere Breite in der Förderung der Transformation erwünscht. Nach Ansicht des VÖB sollte bereits in der Vergangenheit eine finanziierungsoffene Förderung z. B. im Hinblick auf kooperative Partnerschaftsmodelle erfolgen. Es wird eine Zustimmung zu einem gemeinsamen Lobbying der Verbände erwartet.

3.	Gesprächsvorbereitungen		
	./.		
4.	Personal		
	./.		
5.	Key Account		
	<p>GB berichtet, dass es derzeit – nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Hosemann – keinen Vertreter der Helaba im Ausschuss Risikomanagement gebe. Die Schreiben sollten weiterhin im händischen Verfahren der Helaba zugehen. Das Procedere sollte bei MKA nachgefragt werden. Der VÖB steht im Austausch mit Helaba wegen der Neubesetzung.</p> <p>SKO berichtet über das Gespräch mit der Kreissparkasse Köln (zusammen mit CH und TP). Die Fragen zu Gremien (unterhalb der Satzungsgremien) sowie zu Ansprechpartnern und der Abgrenzung VÖB-Schreiben / RADAR konnten unproblematisch geklärt werden. Es wurde deutlich, dass das Onboarding noch laufe. Bei dem zentralen Ansprechpartner der KSK Köln habe es einen Wechsel gegeben, dies sei nunmehr Herr Tempel (statt Herrn Schnee). Es gab ein positives Feedback, die Kreissparkasse zeigte sich zufrieden mit der VÖB-Mitgliedschaft.</p>	GB	SKO
6.	Interne Themen		
	<p>Frau Anne Sommer wird als dritte Kollegin „Key-/Power-Userin“ für adress-Blue und das Infoportal des VÖB. Neben Frau Sommer stehen Frau Kämpfer und Frau Möhring weiterhin als Power-Userinnen für beide Anwendungen zur Verfügung.</p> <p>Frau Glaub übergibt per 01.01.2024 die Koordinationsfunktion des ISV-Teams an Frau Anne Sommer. Die Koordinationsfunktion des ISV-Teams ist rollierend geplant.</p>	GRO	

Der nächste Jour fixe der Bereichsleiter(innen) findet am 19. Dezember 2023 statt.

Fortführung der Protokollierung: SR (19.12.), SKO (02.01.), BA (09.01.), MRA (16.01.), TP (23.01.), RE (30.01.), MAS (06.02.), HA (13.02.), 20.02. (VAL), 27.02. (BE), 05.03. (PH/COU), KIR (12.03.), CG (19.03.), CH (26.03.);

Unsere Werte – Zusammen ergeben wir den VÖB.

Wir stärken unsere Kompetenzen kontinuierlich.